

# Entsorgungsgebührensatzung 2026

**Satzung des Kommunalbetriebs Krefeld AöR über die Erhebung von Gebühren für die Entsorgung des Inhaltes von Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen, abflusslose Gruben) (Entsorgungsgebührensatzung) vom**

**6. Februar 2019** – (Krefelder Amtsblatt Nr. 7/19 vom 14. Februar 2019, S. 43 bis 44)

In der Fassung der **1. Änderungssatzung vom 6. Februar 2019**

(Krefelder Amtsblatt Nr. 7/19 vom 14. Februar 2019, S. 44)

In der Fassung der **2. Änderungssatzung vom 17. Dezember 2019**

(Krefelder Amtsblatt Nr. 51/19 vom 19. Dezember 2019, S. 292)

In der Fassung der **3. Änderungssatzung vom 15. Dezember 2020**

(Krefelder Amtsblatt Nr. 52/20 vom 24. Dezember 2020, S. 512)

In der Fassung der **4. Änderungssatzung vom 16. Dezember 2021**

(Krefelder Amtsblatt Nr. 51/21 vom 23. Dezember 2021, S. 541 bis 542)

In der Fassung der **5. Änderungssatzung vom 14. Dezember 2022**

(Krefelder Amtsblatt Nr. 51/22 vom 22. Dezember 2022, S. 356 bis 357)

In der Fassung der **6. Änderungssatzung vom 14. Dezember 2023**

(Krefelder Amtsblatt Nr. 51/23 vom 21. Dezember 2023, S. 461)

In der Fassung der **7. Änderungssatzung vom 18. Dezember 2024**

(Krefelder Amtsblatt Nr. 51/24 vom 19. Dezember 2024, S. 387 bis 388)

In der Fassung der **8. Änderungssatzung vom 18. Dezember 2025**

(Krefelder Amtsblatt Nr. 52/25 vom 23. Dezember 2025, S. 639 bis 640)

Aufgrund

- der §§ 7, 8, 9 und 114a der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10. Juli 2025 (GV. NRW. S. 618),
- der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21. Oktober 1969 (GV. NRW. S. 712), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. März 2024 (GV NRW s. 155),
- des § 54 des Landeswassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1995, zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 17. Dezember 2021 (GV. NRW 2021. S. 1470),
- der Satzung der Stadt Krefeld für den Kommunalbetrieb Krefeld, AöR vom 12. Dezember 2016 (Krefelder Amtsblatt Nr. 50 vom 15. Dezember 2016, S. 330 bis 334), in der Fassung der 5. Änderungssatzung vom 17. Dezember 2024 (Krefelder Amtsblatt Nr. 51 vom 19. Dezember 2024, S. 1),
- der Satzung der Stadt Krefeld über den Bau, die Unterhaltung und die Entsorgung von abflusslosen Gruben und Kleinkläranlagen (Entsorgungssatzung) vom 11. Dezember 2003 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 14. Dezember 2007 (Krefelder Amtsblatt Nr. 51 vom 20. Dezember 2007, S. 307)

hat der Verwaltungsrat des Kommunalbetriebs Krefeld, AöR in seiner Sitzung am **18. Dezember 2025** folgende Satzung beschlossen:

## **§ 1 Gebührenpflicht**

Für die Entsorgung des Inhalts aus abflusslosen Gruben und Kleinkläranlagen erhebt der Kommunalbetrieb nach §§ 4 Abs. 2, 6 KAG NRW Entsorgungsgebühren (Benutzungsgebühren) zur Deckung der Kosten i.S.d. § 6 Abs. 2 KAG NRW.

## **§ 2 Gebührenpflichtige**

- (1) Gebührenpflichtige sind
  - a) der Grundstückseigentümer; wenn ein Erbbaurecht bestellt ist, auch der Erbbauberechtigte,
  - b) der Nießbraucher oder derjenige, der ansonsten zur Nutzung des Grundstückes dinglich berechtigt ist, auf dessen Grundstück die abflusslose Grube bzw. die Kleinkläranlage betrieben wird.
- (2) Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.
- (3) Jeder Eigentumswechsel ist innerhalb von zwei Wochen dem Kommunalbetrieb anzuzeigen. Unterlassen der bisherige Eigentümer und der neue Eigentümer die Anzeige, so bleibt der bisherige Eigentümer neben dem neuen Eigentümer gesamtschuldnerisch zur Zahlung der Gebühren verpflichtet, bis der Kommunalbetrieb von der Rechtsänderung Kenntnis erhält. Im Falle eines Eigentümerwechsels ist der neue Grundstückseigentümer ab dem Tag der Grundbucheintragung gebührenpflichtig. Für sonstige Gebührenpflichtige gilt dies entsprechend.
- (4) Die Gebührenpflichtigen haben alle für die Berechnung der Gebühren erforderlichen Auskünfte zu erteilen sowie dem Kommunalbetrieb die erforderlichen Daten und Unterlagen zu überlassen. Sie haben ferner zu dulden, dass Beauftragte des Kommunalbetriebs das Grundstück betreten, um die Bemessungsgrundlage festzustellen oder zu überprüfen.

## **§ 3 Gebührenmaßstab und Gebührensatz**

- (1) Für das Auspumpen, Abfahren und Behandeln des Klärschlammes aus Kleinkläranlagen und des Inhaltes aus abflusslosen Gruben wird die Entsorgungsgebühr nach der abgefahrenen Menge erhoben.
- (2) Als Berechnungseinheit gilt 0,1 m<sup>3</sup>, gemessen an der Messeinrichtung des Spezialfahrzeuges.
- (3) Die Gebühr beträgt 4,234 € je angefangene 0,1 m<sup>3</sup> ausgepumpte/abgefahrte Menge.
- (4) Die Gebührenpflicht gemäß Abs. 3 entsteht mit dem Zeitpunkt des Auspumpens.

#### **§ 4 Fälligkeit der Gebühr**

Die Benutzungsgebühr wird innerhalb von zwei Wochen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.

#### **§ 5 Inkrafttreten**

**Diese Satzung tritt zum 01.01.2026 in Kraft.**

